



MAG. GERALD KLUG  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/293-PMVD/2015 (1)

4. September 2015

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Angerer Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juli 2015 unter der Nr. 5803/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Schließung des Hubschrauberstützpunktes ANNABICHL“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

In diesem Zusammenhang ist zunächst zu beachten, dass sich die Erfordernisse des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) ausschließlich aus militärischen Szenarien ableiten und sich demnach auch Beschaffungen diesem Grundsatz unterordnen. Dementsprechend werden Betriebsmittel auch in Zukunft Einsatzaufgaben zugeordnet. Allfällige Assistenzleistungen werden naturgemäß mit militärischen Ressourcen wahrgenommen.

Zu 2 bis 5 und 8:

Der Entscheidung, zukünftig keinen dezentralen militärischen Hubschrauberstützpunkt in Klagenfurt zu betreiben, ist ein gewissenhafter Entscheidungsprozess vorausgegangen, der zum Ziel hatte, die militärisch genutzte Infrastruktur so ökonomisch und effizient wie möglich zu definieren. Die Aufrechterhaltung von dezentralen, ständigen militärischen Hubschrauberstützpunkten in Österreich erübrigt sich, weil die benötigten Mittel aus den betriebswirtschaftlich zweckmäßiger betriebenen Fliegerhorsten ebenso rasch und sogar effizienter bereitgestellt werden können. Durch die zeitnahe Stilllegung wird jedenfalls eine Reduktion der Personal-, Infrastruktur- und Betriebskosten erwartet. Des weiteren wird der Helikoptertyp Alouette III nach einem Phasenplan aus den Fliegerverbänden ausgeschieden und durch neue leistungsstärkere Hubschrauber, die Außenlasten transportieren können und im alpinen Gelände einsatzfähig sind, ersetzt werden. Ausdrücklich betonen möchte ich, dass im Falle einer Assistenzanforderung bei Natur- und Umweltkatastrophen den Kärntnerinnen und Kärntnern mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln geholfen wird. Der großangelegte Assistenzeinsatz des ÖBH zur Waldbrandbekämpfung im April dieses Jahres

im Raum Spittal/Drau hat die Leistungsfähigkeit und rasche Verfügbarkeit des ÖBH eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bis zu 8 ÖBH - Hubschrauber aus den Garnisonen LANGENLEBARN, HÖRSCHING, AIGEN waren im Einsatz. Für die Einsatzdauer erfolgte deren Stationierung in der TÜRK-Kaserne in Spittal/Drau. Das Österreichische Bundesheer kann jederzeit präventiv vorübergehend Hubschrauber auf zivilen Flugplätzen oder in Kasernen im gesamten Bundesgebiet – so auch in Kärnten – bereitstellen, um im Bedarfsfall effizient Assistenz zu leisten. Im Hinblick auf die fordernde Budgetsituation und die daher notwendigen Einsparungsziele wird ersucht, den Planungs- und Veränderungsschritten Verständnis entgegen zu bringen.

Zu 6, 7 und 10:

Von den Einsatzflugplätzen HÖRSCHING in Oberösterreich, AIGEN in der Steiermark, LANGENLEBARN in Niederösterreich und vom Hubschrauberstützpunkt ANNABICHL in Kärnten wurden mit Hubschraubern und Luftfahrzeugen der Typen S-70A-42, AB 212, Al3 und Pilatus PC-6 Assistenzeinsätze absolviert. Die angeforderten Luftfahrzeuge waren durchschnittlich in allen Regionen Österreichs längstens drei Stunden nach Anforderung an Ort und Stelle.

Zu 9:

Die Beschaffung neuer Mehrzweckhubschrauber wird Gegenstand eines Ausschreibungsverfahrens sein.

Zu 11 und 12:


Mit der 24 Stunden - „Einsatzbereitschaft Luftunterstützung“ von je einem Hubschrauber samt Besatzung in HÖRSCHING und LANGENLEBARN und den zusätzlichen lageangepassten Bereithalten von Kräften bei entsprechend erhöhter Gefährdungslage können im Bedarfsfall auch künftig kurzfristig Assistenzleistungen abgedeckt werden.

Zu 13 bis 15:

Da diese Fragen nicht den Vollziehungsbereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport berühren, nehme ich von einer inhaltlichen Beantwortung Abstand.

Mag. Gerald KLUG

elektronisch gefertigt

Signaturwert	RLfFx1jX0IJvMQ84cl+jRVHVu8uN5cg1wF8TMzY3j++M7NYwnvzESUxVB5RiVT17VsJ3zMyNJw4mEPMaKSufpRMFMa/DmCJsNHE9tH6q9DEaAIVsTclnNNAq8ZQoX2gCn5B5bslqsLFZS3RUVVAiTM7BjWnrQWCQBqWhqb6HXpEs=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2015-09-04T06:50:27Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur</a>	